

## **ANLAGE 4 ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN**

### **Wertungsmatrix**

**Erweiterung Gebrüder-Grimm-Schule in Grevenbroich | Offenes Verfahren nach der VgV  
zur Vergabe der Fachplanung (Leistungsbild Technische Ausrüstung – HLS)  
nach § 55 HOAI**

#### **1. Hinweise**

Die eingereichten Angebote werden zunächst gem. § 56 Abs. 1 VgV daraufhin geprüft, ob sie den formellen Anforderungen genügen, insbesondere vollständig sind. Der Auftraggeber behält sich überdies vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nach § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Der Auftraggeber wird von seinem Recht zur Nachforderung transparent und diskriminierungsfrei Gebrauch machen.

#### **2. Entscheidungsgrundlage**

Grundlage der Entscheidung über die Auftragsvergabe ist die Bewertung der eingereichten Angebotsunterlagen der Angebote.

#### **3. Bewertung**

In der nachfolgenden Bewertungsmatrix sind die einzelnen Auftragskriterien mitsamt der ihnen jeweils durch einen Prozentsatz ausgedrückten Gewichtung aufgeführt.

Kriterium für die Auftragserteilung ist die Wirtschaftlichkeit des Angebots. Die Wirtschaftlichkeit der eingehenden Angebote bewertet die Stadt Grevenbroich anhand der unter Punkt 2.13 der Vergabeunterlagen genannten Haupt- und Unterkriterien. Im Einzelnen gilt für die Bewertung Folgendes:

### 3.1. Bewertungsmatrix

Anhand der folgenden Matrix werden die Angebote gewertet:

Nr.	Kriterium	Wichtung
<b>1</b>	<b>Projektorganisation</b>	<b>15%</b>
1.1	Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen	
1.1.1	Projektleitung	10%
1.1.2	Stellv. Projektleitung	5%
<b>2</b>	<b>Projektumsetzung</b>	<b>25%</b>
2.1	Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement	5%
2.2	Herangehensweise an die Aufgabenstellung	20%
<b>3</b>	<b>Gesamthonorar nach HOAI (netto)</b>	<b>60%</b>

### 3.2. Erläuterungen zur Bewertungsmatrix

3.2.1. Das Zuschlagskriterium 1 „*Projektorganisation*“ wird wie folgt gewertet:

#### 1.1 Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen

<b>3 Punkte</b>	Die Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen (Projektleitung) erfolgte in vollem Umfang in der vom Auftraggeber erwarteten Weise, d.h. mit ausführlicher und verständlicher Darstellung der Kompetenzen (Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen etc.), Position und Aufgabenbereiche im Projekt, Einbindung in andere Projekte. Die Aufgabenverteilungen sind für den Auftraggeber vollumfassend nachvollziehbar. Zudem lassen die für das Projekt vorgesehenen Personen durch
-----------------	--

	eine intensive Auseinandersetzung mit dem Vorhaben ihr hohes Interesse am Auftrag sowie ein in der Zusammenarbeit zu erwartendes, intensives Engagement mit der Aufgabenstellung erkennen.
<b>2 Punkte</b>	Die Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen (Projektleitung) erfolgte in der vom Auftraggeber erwarteten Weise, d.h. mit Darstellung der Kompetenzen (Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen etc.), Position und Aufgabenbereiche im Projekt, Einbindung in andere Projekte. Die Aufgabenverteilungen sind für den Auftraggeber nachvollziehbar. Zudem lassen die für das Projekt vorgesehenen Personen, durch eine hinreichende Auseinandersetzung mit dem Vorhaben ihr Interesse am Auftrag sowie ein in der Zusammenarbeit zu erwartendes, intensives Engagement mit der Aufgabenstellung erkennen.
<b>1 Punkt</b>	Die Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen (Projektleitung) erfolgte nur teilweise in der vom Auftraggeber erwarteten Weise, d.h. die Darstellung der Kompetenzen (Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen etc.), Position und Aufgabenbereiche im Projekt, Einbindung in andere Projekte war nur teilweise nachvollziehbar. Die Aufgabenverteilungen sind für den Auftraggeber nur teilweise nachvollziehbar. Die für das Projekt vorgesehenen Personen, lassen durch ihre Auseinandersetzung mit dem Vorhaben nur geringes Interesse am Auftrag sowie ein in der Zusammenarbeit zu erwartendes, wenig intensives Engagement mit der Aufgabenstellung erkennen.
<b>0 Punkte</b>	Die Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen (Projektleitung) erfolgte nicht in der vom Auftraggeber erwarteten Weise, d.h. die Darstellung der Kompetenzen (Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen etc.), Position und Aufgabenbereiche im Projekt, Einbindung in andere Projekte war nicht nachvollziehbar bzw. fehlte.

3.2.2. Das Hauptkriterium 2 „*Projektumsetzung*“ wird wie folgt bewertet:

2.1 Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement

<b>3 Punkte</b>	Das Angebot lässt bezüglich der Steuerungsmechanismen des Bieters eine aktive und vorausschauende Beeinflussung in allen Planungs- und Bauphasen erwarten. Die Methodik wurden objektbezogen im vollem Umfang dargelegt. Es wurden Querverweise auf vergleichbare Referenzobjekte angegeben, so dass Auftraggeber einen umfassenden Eindruck über die Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung des Bieters gewinnen konnte.
<b>2 Punkte</b>	Das Angebot lässt bezüglich der Steuerungsmechanismen des Bieters grundsätzlich eine aktive und vorausschauende Beeinflussung in allen Planungs- und Bauphasen erwarten.
<b>1 Punkt</b>	Das Angebot lässt bezüglich der Steuerungsmechanismen des Bieters eine aktive und vorausschauende Beeinflussung in den Planungs- und Bauphasen nur eingeschränkt erwarten. Die Angaben waren teilweise allgemein.
<b>0 Punkte</b>	Das Angebot lässt bezüglich der Steuerungsmechanismen des Bieters keine aktive und vorausschauende Beeinflussung in den Planungs- und Bauphasen erwarten bzw. trifft keine Aussagen hierzu.

2.2 Herangehensweise an die Aufgabenstellung

<b>3 Punkte</b>	Der Bieter hat die Rahmenbedingungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen sowie qualitativen Vorgaben aus den bereitgestellten Unterlagen im vollem Umfang erkannt und erläutert diese. Zudem
-----------------	--

	geht er vollumfassend und interdisziplinär auf die zentralen Projektziele bezüglich der Fachplanung der Technischen Ausrüstung (HLS) ein. Das Erkennen der projektspezifischen Herausforderungen und seine Ansätze sowie Grundsatzüberlegungen lassen weitergehende Potenziale bei der Bewältigung der Planungsaufgabe erwarten.
<b>2 Punkte</b>	Der Bieter hat die Rahmenbedingungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen sowie qualitativen Vorgaben aus den bereitgestellten Unterlagen im Wesentlichen erkannt und erläutert diese. Zudem geht er grundsätzlich und interdisziplinär auf die zentralen Projektziele bezüglich der Fachplanung der Technischen Ausrüstung (HLS) ein.
<b>1 Punkt</b>	Der Bieter hat die Rahmenbedingungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen sowie qualitativen Vorgaben aus den bereitgestellten Unterlagen nur teilweise erkannt. Die zentralen Projektziele bezüglich der Fachplanung der Technischen Ausrüstung (HLS) wurden im Einzelnen nur teilweise erfasst.
<b>0 Punkte</b>	Der Bieter hat die Rahmenbedingungen in Bezug auf die technischen und wirtschaftlichen sowie qualitativen Vorgaben aus den bereitgestellten Unterlagen nicht erkannt bzw. keine Aussagen hierzu getroffen.

**3.2.3. Das Zuschlagskriterium 3 „Gesamthonorar nach HOAI (netto)“ wird wie folgt gewertet:**

Die Höchstpunktzahl (3 Punkte) erhält der Bieter, der das niedrigste Angebot insgesamt (netto) abgegeben hat.

Die Bieter, deren Gesamthonorar für die Fachplanerleistungen (netto) höher als das des besten Bieters liegt, werden im Verhältnis ihres Abstandes zum besten Bieter geringer bewertet. Hier wird gradlinig interpoliert.

Beispiel: Ein Angebot, das 20 % über dem niedrigsten Gesamtpreis für die Fachplanerleistungen (netto) liegt, erhält demnach 2,4 Punkte.

3.2.4. Der Preis wird im vorgeschriebenen Rahmen der HOAI gewertet (§ 58 Abs. 2 VgV):

Gewertet wird die Summe aus dem Honorar für die Grundleistungen, dem Honorar für die abgefragten besonderen Leistungen und den gesamten Nebenkosten.

3.2.5. Multiplikation mit Gewichtung:

Bei den Auftragskriterien 1 bis 3 wird die gegebene Punktzahl mit dem Wichtungs- Prozentsatz multipliziert. Die einzelnen Produkte werden addiert und ergeben die Punktzahl.

3.2.6. Gesamtergebnis:

Der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Auftrag.